

Ihre Meisterbetriebe vor Ort

# Fliesenlegerhandwerk

## Für eine schöne Terrasse

Das Entscheidende bei den Außenbelägen ist der Untergrund. Ein Fachmann weiß, welches System und welche Möglichkeiten am geeignetsten sind.

Endlich hat die Freiluft-Saison begonnen: Einem Grillabend auf der Terrasse oder einem gemütlichen Sonntags-Kaffee auf dem Balkon steht nichts mehr im Wege. Dafür müssen die Licht- und Sonneninseln aber gut durch den Winter gekommen sein.

Vor allem der Bodenbelag ist in der nassen und kalten Jahreszeit erheblichen Anforderungen ausgesetzt. Wirklich auf der sicheren Seite kann sich deshalb nur der fühlen, der schon bei der Planung und Gestaltung der Freiluft-Plätze fachmännische Hilfe in Anspruch genommen hat.

„Bei der Verlegung werden die Grundlagen für eine lange und anhaltende Freude an dem Bodenbelag aus Fliesen oder Steinzeug geschaffen“, sagt Fliesenlegermeister Jörg Kühnast, Wittener Straße 265, in Dortmund-Dorstfeld. „Wer dagegen die Besonderheiten eines Außenbereichs außer Acht lässt, holt sich unter Umständen Probleme ins Haus, die er erst bemerkt, wenn es schon zu spät ist.“

Die größte Gefahr ist die Feuchtigkeit. Natursteine sind niemals von Natur aus wasserdicht, sondern nehmen immer Feuchtigkeit auf. Wird diese nicht durchgeleitet, kann das Material von innen heraus beschädigt werden.

Für eine erfolgreiche Durchleitung ist jedoch eine spezielle Unterbodengestaltung erforderlich. „Wenn die Nässe nach dem Durchdringen der Platte auf einen Estrich trifft, der seinerseits wasserundurchlässig ist, wird sie sich stauen und kann dann große Probleme verursachen“, sagt der Fliesenexperte.

Dieser Prozess zieht sich in



Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, sich um den Außenbereich zu kümmern.

FOTOS (2) VILLEROY & BOCH

der Regel nur langsam hin. Er findet jedoch außerhalb des Blickfelds des Bauherrn statt. Nach und nach entstehen unter der Platte Auswaschungen und Hohlräume. Dann ist die Trittsicherheit in Gefahr und im schlimmsten Fall kann die ganze Platte bei falscher Belastung brechen.

Ein erfahrener Fliesenlegermeister beugt dieser Problematik von vornherein mit einem speziellen Estrich vor. Dieser sogenannte Monokorn-Estrich ist selbst nicht komplett wasserdicht, sondern leitet die Feuchtigkeit noch einmal nach unten weiter.

Wasser-Stauungen werden somit genauso vermieden wie Frostschäden, die dadurch entstehen können, dass Wasser, das sich unter einer Bodenplatte

angesammelt hat, gefriert und damit Risse hervorrufen kann.

Ist die Feuchtigkeit jedoch erst durch die Platte und dann durch den Estrich geleitet worden, ist die größte Gefahr be-

### Der Tipp vom Fliesenleger!

Die Hersteller bieten mittlerweile auch Systemlösungen an. Das erspart viel Zeit und der Fachmann kann noch besser auf die Begebenheiten vor Ort reagieren.



reits gebannt. Natürlich muss sie aber noch weiter abfließen können. Jörg Kühnast: „Jeder Bodenbelag im Außenbereich muss deshalb ein Gefälle aufweisen, das die Nässe an den gewünschten Punkt transportiert. Dort wird sie dann von

einem Drainage-System aufgenommen und kann keine Schäden mehr anrichten.“

Und natürlich spielt auch die Oberfläche eine Rolle. Der Experte berät gerne, wie rutschhemmend der Belag sein muss, damit die Sicherheit gewährleistet ist und der Boden bei Nässe nicht wie auf Schmierseife ist.

Natürlich müssen Bodenplatten im Außenbereich aber nicht nur funktional, sondern vor allem auch optisch ansprechend sein. Der Fliesenlegermeister wird mit seinen Kunden deshalb immer einen ausführlichen Rundgang durch die Ausstellung machen und dabei die Vorzüge der einzelnen Modelle erläutern.

Mögliche Probleme, die oftmals übersehen werden, können schon bei der Wahl der Plattenfarbe anfangen. Dunkle Modelle wirken edel und ästhetisch, können dann jedoch Schwierigkeiten bereiten, wenn sie zu lange intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. „Dann heizen sie sich einfach viel zu schnell auf“, sagt Jörg Kühnast. Allzu helle Platten würden hingegen das einstrahlende Sonnenlicht reflektieren, was möglicher-

weise von den Augen als unangenehm empfunden wird. „Daher müssen bei der Gestaltung eines Außenbereichs auch die Lage und mögliche Beschattungsfaktoren einbezogen werden“, sagt der Fliesenexperte.

## Flieseleger Meisterbetrieb Jörg Kühnast



Seit mehr als 20 Jahren setzt der Fliesenlegermeister Jörg Kühnast mit viel Erfahrung die Wünsche seiner Kunden um. Durch den Umzug im vergangenen Jahr an die Wittener Straße in Dorstfeld können die Kunden von der großen Auswahl an Materialien und Fliesen in der Ausstellung profitieren. Als Fachwirt für barrierefreies Wohnen ist der Fliesenlegermeister zudem der richtige Ansprechpartner, wenn es um die altersgerechten Umbauten von Bädern geht. Außerdem ist Jörg Kühnast Geschäftsführer und Gutachter beim Sachverständigen-Institut für Bauwesen, Wand- und Fußbodentechnik.

FOTO SCHÜTZE

**MEISTERBETRIEBE IN IHRER NÄHE**  
Service + Dienstleistung – Wir sind für Sie da  
Mitglieder der Fachgruppe Fliesen Dortmund + Lünen

Dortmund Aplerbeck	Dortmund Holzen
	Dortmund Kirchhörde
Dortmund Asseln	Dortmund Schüren
Dortmund Brackel	
	Dortmund Wickede
Dortmund Dorstfeld	
	Lünen



Mit Fliesen und lässt sich auch im Außenbereich jeder Gestaltungswunsch umsetzen.